



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0641
	Verantwortlich:	Dez. 1
Nachbarschaftsverband Karlsruhe: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Karlsruhe in die Verbandsversammlung		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	23.07.2019	3	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat wählt die vorgeschlagenen Stadträtinnen und Stadträte als weitere Mitglieder der Stadt Karlsruhe in die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe sowie deren Stellvertreter (Beschluss mit vollständigem Wortlaut siehe Seite 3).

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

Die Wahlperiode der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe ist identisch mit der Wahlzeit der Stadträtinnen und Stadträte.

Die neue Verbandsversammlung wird 42 Mitglieder umfassen und zwar 40 von den Mitgliedsgemeinden des Nachbarschaftsverbandes zu entsendende Mitglieder mit Stimmrecht sowie zwei vom Landratsamt Karlsruhe zu entsendende Vertreter mit beratender Stimme. Die Stadt Karlsruhe hat 17 Mitglieder in der Verbandsversammlung. Grundlage der Berechnung hierfür ist die vom Statistischen Landesamt bekannt gegebene Einwohnerzahl von 311.484 zum 30. Juni 2018.

Geborenes Mitglied in der Verbandsversammlung ist der Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister einer jeden Mitgliedsgemeinde. Die weiteren 16 von der Stadt Karlsruhe zu entsendenden Mitglieder sind gemäß § 6 Abs. 1 Satz 4 Nachbarschaftsgesetz Baden-Württemberg vom Gemeinderat aus seiner Mitte zu wählen. Außerdem ist eine gleiche Zahl von Stellvertretern zu bestellen.

Entsprechend der Sitzverteilung im Karlsruher Gemeinderat hat sich der Gemeinderat bei der Besetzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbands auf die unter aufgeführten ordentlichen und stellvertretender Mitglieder verständigt. Auf die GRÜNEN entfallen dabei 5 Sitze, auf die CDU 3 Sitze, auf die SPD 3 Sitze, auf die Zählgemeinschaft FDP/FW/Für Karlsruhe 2 Sitze und auf die AfD, auf Die Linke und auf die Fraktion KAL/Die PARTEI jeweils 1 Sitz.

Der Besetzungsvorschlag aus der Mitte des Gemeinderates lautet wie folgt:

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
GRÜNE	Christine Weber Jorinda Fahringer Aljoscha Löffler Dr. Clemens Cremer Johannes Honné	Renate Rastätter Christine Großmann Verena Anlauf Zoe Mayer Niko Riebel
CDU	Tilman Pfannkuch Dr. Rahsan Dogan Dirk Müller	Torsten Ehlgötz Karin Wiedemann Bettina Meier-Augenstein
SPD	Michael Zeh Elke Ernemann Anton Huber	Yvette Melchien Irene Moser Sibel Uysal
FDP/FW/Für KA	Tom Høyem Friedhelm Kalmbach	Karl-Heinz Jooß Jürgen Wenzel
AfD	Dr. Paul Schmidt	Oliver Schnell
Die Linke	Lukas Bimmerle	Karin Binder
KAL/Die PARTEI	Michael Haug	Lüppo Cramer

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat wählt die im obigen Besetzungsvorschlag genannten Personen zu weiteren Mitgliedern bzw. zu stellvertretenden Mitgliedern der Verbandsversammlung des Nachbarchaftsverbands Karlsruhe.